

Frühlingslauf: Favoriten setzen sich souverän durch

Von Thomas Krause

In Neubrandenburg ist der zweite MV-Cuplauf ausgetragen worden. Die Grippewelle verhinderte wohl einen Teilnehmerrekord.

NEUBRANDENBURG. Auch beim zweiten Rennen um den MV-Laufcup 2018 kamen die Gesamtsieger aus Neubrandenburg und Rostock. Anna Izabela Böge vom SV Turbine Neubrandenburg und Matthias Weippert (TC Fiko Rostock) sicherten sich beim 27. Frühlingslauf souverän den Erfolg über 15 Kilometer. Beim Saisonauftakt in Wittenburg Anfang März hatten Weippert und Anna Brust vom HSV Neubrandenburg gesiegt.

Sowohl Weippert als auch Böge hatten bereits im Vorjahr den Frühlingslauf am Tollensesee gewonnen und am Saisonende auch den MV-Laufcup. Anna Izabela Böge (Altersklasse W40) blieb auf der anspruchsvollen Strecke in starken 59:51 Minuten als einzige Frau unter der Stunden-Marke. Auf den weiteren Podestplätzen folgten Anna Brust (W20, 1:01:32 Std.) und Nadine Schilf vom SV Turbine (W20, 1:04:32). Turbine-Läuferin Madlen Nehring (W40, 1:09:06) rundete als Vierte die Neubrandenburger Dominanz ab.

Bei den Männern unterstrich indes Matthias Weippert (M40) seine Ausnahmestellung in Mecklenburg-Vorpommern. Der Rostocker gewann in 53:50 Minuten und verwies Matthias Ahrenberg von der LG



Fast 400 Teilnehmer waren beim 27. Neubrandenburger Frühlingslauf dabei.

FOTO: PETER KRÜGER

Schwerin (M35, 54:26) und seinen Fiko-Kollegen Uwe Kleinschmidt (M20, 54:28) auf die weiteren Ränge.

Auf der 5km-Distanz gewannen Fanny Riese von der LG Schwerin (WU18, 22:51) und Hannes Kuntermann vom LSV Güstrow (MU18, 17:52). Pauline Sledz vom LAV Bergen (U12, 8:10) und Timon Walz vom TSV Friedland (U14, 8:01) waren die Schnellsten über zwei Kilometer.

Über das Starterfeld auf dieser Distanz freute sich Rennleiter Jörg Knosp ganz besonders. „57 Kinder, das ist sehr schön. Die Teilnehmer bei den Kinderläufen werden von Jahr zu Jahr mehr“, sagte

der Chef vom Gastgeberverein SV Turbine. Insgesamt waren beim 27. Neubrandenburger Frühlingslauf knapp 400 Ausdauersportler dabei. Einen neuen Teilnehmerrekord – die Marke steht bei 453 – verhinderte wohl nur die Grippewelle. „Wir hatten am Ende etwa 450 Voranmeldungen, von denen viele aber wegen Krankheit absagen mussten. Ansonsten wäre etwas möglich gewesen. So sind wir aber auch sehr zufrieden“, erzählte Knosp.

Alle Ergebnisse des Frühlingslaufes finden Sie unter: www.tollense-timing.de

Kontakt zum Autor
t.krause@nordkurier.de